

Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe

Art der Hilfe

☐ Hilfe zum Lebensunterhalt☐ Hilfe in besonderen Lebenslagen- und zwar _____

nähere Begründung des Antrages/Ursache der Notlage: (Bei gesundheitlicher Notlage, Krankenhilfe, werdenden Müttern, Hilfe zur Pflege usw. ist Haus- oder fachärztliches Zeugnis beizulegen)

Der Hilfesuchende ist☐ Kriegsbeschädigter oder Kriegshinterbliebener☐ Ausländer, Staatenloser oder Asylant☐ Vertriebener oder Aussiedler

I. Persönliche Verhältnisse	Des Hilfesuchenden (HS) (Person, für die Hilfe beantragt wird. Bei Eheleuten, hier den Haushaltsvorstand eintragen)	Des Ehegatten (auch, wenn geschieden, verstorben, getrennt lebend)	Falls der HS minderjährig u. unverheiratet ist, der leiblichen Eltern (die Fragen sind immer zu beantworten, auch wenn die Eltern bereits verstorben sind)	
			Vater	Mutter
Name				
Auch Geb.-Name und frühere Namen				
Vornamen				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Geburtsland				
Wohnort m. Postleitzahl				
Ortsteil, Straße, Nr.				
Telefon mit Vorwahl				
Familienstand led./verh/				
Getr.leb./gesch./verwitw. seit				
Staatsangehörigkeit				
Erlerner Beruf				
Zuletzt ausgeübter Beruf				
Pfleger/Vormund				
Name				
Anschrift				
Erwerbsbeschränkt oder arbeitsunfähig				

II. Familienverhältnisse: Außer dem Hilfesuchenden und seinem Ehegatten leben noch in deren Haushalt:

	1	2	3	4	5
Name (ggf. auch Geburtsname)					
Vorname					
Geburtsdatum					
Familienstand					
Verwandtschaftsverhältn. z. Antragsteller					
Beruf					
Arbeitgeber od. Art der Rente usw.					
Bargeld (in €)					
Spar- und Bankguthaben					
Haus- u. Grundbesitz (ja-nein)	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein	Ja Nein
Sonst. Vermögenswerte und zwar:					

Falls der Hilfesuchende ein nichteheliches Kind ist, oder unter den Angehörigen bei Ziffer II ein nichteheliches Kind aufgeführt ist:

Name des Kindes			
Name des Vaters			
Anschrift des Vaters			
Name des Pfleger/Vormunds			
Anschrift des Pfleger/Vormunds			
Zuständiges Vormundschaftsgericht			
Unterhaltsbetrag pro Monat			
Datum und Aktenzeichen des Gerichts, Urteils, Beschlusses o.ä.			
In welcher Höhe werden Zahlungen geleistet?			

III. Angehörige außerhalb des Haushalts (Kinder, Eltern):

	1	2	3	4	5
Name (ggf. auch Geburtsname)					
Vorname					
Geburtsdatum					
Geburtsort					
Familienstand					
Verwandtschaftsverhältn z. Antragsteller					
Wohnort					
Straße Nr.					
Beruf					
Arbeitgeber					
Art der Rente (wenn Rentenempfänger)					

IV. Arbeitsverhältnisse im letzten Jahr vor der Antragstellung:

Art der Tätigkeit	Dauer Vom bis	Name und Anschrift des Arbeitgebers	Gründe für etwaige Lösung des Arbeitsverhältnisses	Zuständige Krankenkasse
Hilfesuchender				
Ehegatte				
Arbeitslos			☐ nein ☐ ja seit	
Wurde bei Arbeitsamt Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe beantragt?			☐ nein ☐ ja	
Wird Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe gewährt?			☐ nein ☐ ja,	
Wenn nein, warum nicht? (Bescheinigung vom Arbeitsamt vorlegen)				

Wann erfolgte die letzte Arbeitslosenmeldung? Berufskennzahl?	
Derzeit Mitglied welcher Krankenkasse?	
Krankenversichert als	☐ Pflichtmitglied freiw. Mitglied ☐ Rentenbewerber ☐ Rentner

Bis zum _____ versichert bei der _____

Ausgeschieden, weil _____
(Gründe wie Arbeitsaufgabe, Arbeitslosigkeit, Unfall usw.)

V. Rentenversicherung des Hilfesuchenden (und des Ehegatten):

Beiträge wurden entrichtet	Von	bis	Zur Arbeiterrentenversicherung
	Von	bis	Zur Angestelltenvers.
	Von	bis	Zur Knappschaftsvers.
	Von	bis	Zur Handwerkervers.
	Von	bis	Zur Seekassenrentenvers.

Letzte Versicherungskarte Nr. _____ Bezeichnung der Versicherungsanstalt: _____
 _____ Rente Ruhegeld¹⁾ beantragt am _____ bei _____

Werden Beiträge zur Arbeiter-/Angestellten-Rentenversicherung freiwillig entrichtet? ☐nein ☐ja _____

Für welches Kalenderjahr wurde zuletzt Beitrag geleistet? _____

VI. Einkommensverhältnisse des Hilfesuchenden, seines Ehegatten und der in der Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen

(alle Angaben sind durch Lohnbescheinigungen, Steuer- und Rentenbescheide zu belegen!)

Monatlich Euro	Monatlich Euro						Vorliegende Nachweise Beleg Nr.
	Hilfe-suchender 1 €	Ehegatte Vater 2 €	Mutter 3 €	Seiner Angehörigen			
				Nr. €	Nr. €	Nr. €	
1. Selbst. Arbeit, Handel, Gewerbe							
2. Unselbstständige Arbeit							
3. Arbeitslosengeld/-hilfe							
4. Krankengeld							
5. Unfallrente (einschl. Kinder/Kindergeldzulage) %							
6. Grundrente							
Gesetzliche Rentenversicherung (einschl. Kinderzusch. ohne Krankenk.-Beitr.)							
7. Altersrente RAG							
8. Berufsunfähigkeits-/Erw.Unfähigkeitsrente RAG							
9. Witwenrente RAG							
10. Waisenrente RAG							
11. Leistungen v. Zusatzvers. Anst.							

12. Betriebliche Altersfürsorge							
13. Pension, Ruhegeld, Witwen- u. Waisenbezüge u.ä.							
14. Entschädigungsrente LAG vom Grundbetrag							
15. Unterhaltshilfe							
16. Kindergeld nach BKKG							
17. Leistungen nach Unterhaltssicherungsgesetz							
18. Untervermietung/Verpachtung							
19. Grundvermögensertrag (s. Ertragsrechnung)							
Vertragliche Leistungen							
20. Deputate/Altenteil/Zinsen							
21. Unterhaltsbeiträge							
22. Sonstige Einkünfte (z.B. Leibrente, freiwillige Leistungen, aus Beteiligungen u.a.) Art:							

Vib. Vom Einkommen absetzbare Beträge (bitte belegen)

	€	€	€	€
Versicherungen	Haftpflchtvers.	Unfallvers.	Sterbevers.	Hausratvers.
Versicherungssumme				
Beitrag/Jahr				
Mit der Erzielung des Einkommens verbundene notwendige Ausgaben	Fahrtkosten	Arbeitsmittel	Pkw-Haftpflchtvers.	Beiträge Berufsverbände
	mtl.	mtl.	jährl.	mtl.

VII. Vermögenswerte:

a) des Hilfesuchenden	b) des Ehegatten - falls minderjährig beider Eltern
Spar- und Bankguthaben: ☐ Ich habe kein Spar- und Bankguthaben ☐ Ich habe Spar- und Bankguthaben bei Bankinstitut und Kontonummer	Spar- und Bankguthaben: ☐ Ich habe kein Spar- und Bankguthaben ☐ Ich habe Spar- und Bankguthaben bei Bankinstitut und Kontonummer
Bankinstitut und Kontonummer	Bankinstitut und Kontonummer
Bargeld: Ich verfüge über Bargeld in Höhe von	Bargeld: Ich verfüge über Bargeld in Höhe von
Haus- und Grundbesitz: ☐ Ich habe keinen Haus- oder Grundbesitz ☐ Ich habe folgenden Haus- und Grundbesitz	Haus- und Grundbesitz: ☐ Ich habe keinen Haus- oder Grundbesitz ☐ Ich habe folgenden Haus- und Grundbesitz

Vertraglich gesicherte Ansprüche: ☐ Ich habe keine vertragl. gesicherten Ansprüche gegen Dritte ☐ Ich habe folgende vertraglich gesicherten Ansprüche (z.B. Wohnrecht, Anspruch auf Wartung und Pflege)	Vertraglich gesicherte Ansprüche: ☐ Ich habe keine vertragl. gesicherten Ansprüche gegen Dritte ☐ Ich habe folgende vertraglich gesicherten Ansprüche (z.B. Wohnrecht, Anspruch auf Wartung und Pflege)
Eine Abschrift des entsprechenden Vertrages liegt bei	Eine Abschrift des entsprechenden Vertrages liegt bei
Sonstige Vermögenswerte: ☐ Ich habe kein sonstiges Vermögen ☐ Ich habe Vermögenswerte in folgender Form (z.B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug, wertvolle Sammlungen, Ansprüche gegen Dritte auf Rückzahlung von Darlehen usw.)	Sonstige Vermögenswerte: ☐ Ich habe kein sonstiges Vermögen ☐ Ich habe Vermögenswerte in folgender Form (z.B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug, wertvolle Sammlungen, Ansprüche gegen Dritte auf Rückzahlung von Darlehen usw.)

Wurden Vermögenswerte (z.B. Haus- oder Grundbesitz, Barvermögen, Wertpapiere usw.) veräußert, übergeben oder verschenkt? ☐nein ☐ja
Gegebenenfalls Zeitpunkt, Anlass, Art, Höhe und Empfänger angeben: _____

Nicht geklärte Ansprüche:

Glauben der Hilfesuchende oder sein Ehegatte, weitere, noch nicht entschiedene Ansprüche zu haben, aus denen er noch keine Leistungen erhält:

☐aus dem Lastenausgleich ☐aus der Sozialversicherung ☐als Kriegsbeschädigter ☐aus Unfall

☐aus Krankheit

☐aus anderem Rechtsgrund, nämlich _____

Wenn ja: Wann und wo wurde der Antrag gestellt? _____

VIII. Wohnverhältnisse

Der Hilfesuchende ist ☐Mieter ☐Untermieter

☐Besitzer eines/einer Einfamilienhauses ☐Eigentumswohnung ☐Zwei- oder Mehrfamilienhaus

Höhe der mtl. Miete (Belastung) _____ €. **Mietbescheinigung/Hausertragsberechnung beifügen!**

Größe der Wohnung _____ m² Anzahl der Räume _____ davon _____ untervermietet

Lebt der Antragsteller mit anderen als in Ziff. II genannten Personen in Haushaltsgemeinschaft ☐nein ☐ja

Falls ja, mit wem _____

Wer hat den Mietvertrag abgeschlossen _____

☐Mietzuschuss ☐Lastenzuschuss ☐Miete wird bezogen ☐nein ☐ja _____ € monatlich

IX. Sonstiges

Mitglied einer Sterbegeldversicherung?	☐ nein ☐ ja welcher
Mitglied einer Lebensversicherung	☐ nein ☐ ja welcher
Höhe der Versicherungssumme	€ _____ fällig am
Sind Sie Kriegsbeschädigter- oder hinterbliebener?	☐ nein ☐ ja
Ist ein Kind d. Hilfesuchenden durch Kriegs-, Wehrdienst- od. Schädigungsfolgen verstorben? Falls ja: Name, Geburtsdatum, wann und wo verstorben:	☐ nein ☐ ja

a) Besteht ein Rentenanspruch, ggf. wann und wo wurde Antrag gestellt? b) Falls der Antrag abgelehnt wurde	☐ nein ☐ ja wann warum
Wovon wurde bisher der Lebensunterhalt bestritten?	

Frühere Ehegatten, soweit nicht bereits auf Seite 1 angegeben (Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Beruf, evtl. Sterbetag)

Soweit die **Ehe** mit dem vorstehenden oder auf Seite 1 angegebenen Ehegatten **geschieden, aufgehoben oder für nichtig erklärt** wurde bzw. die Ehegatten getrennt leben:

Urteil des _____ Land-/Familiengerichts in _____ vom _____ Az.: _____
(Regelung über Unterhalt/Sorgerecht bitte beifügen, falls nicht geregelt, bitte Scheidungsurteil beifügen)

Beihilfeanspruch des/der Hilfesuchenden, seines Ehegatten oder seiner Eltern

(aus **Beschäftigung im öffentl. o.ä. Dienst, durch vertragl. Vereinbarung usw.**)

☐nein ☐ja

Beihilfeberechtigter: _____ Beihilfestelle: _____

Wird jetzt oder wurde bereits früher **Sozialhilfe/Kriegsopferfürsorge bezogen**

☐nein ☐ja

Vom _____ bis _____ Behörde: _____ Hilfeart: _____

Vom _____ bis _____ Behörde: _____ Hilfeart: _____

Folgende **Anträge auf Sozialleistungen wurden gestellt aber noch nicht entschieden** (z.B. Renten, Kindergeld, Versorgungsleistungen)

(Tag, Behörde, Az.)

Folgende **Anträge auf Sozialleistungen wurden abgelehnt** (Bescheide zur Einsichtnahme beifügen!)

X. Aufenthaltsverhältnisse des Hilfesuchenden

Zugezogen am _____ von _____

Grund: _____

Aufenthalt in den letzten 6 Monaten

vom	bis	in	In einer Einrichtung	nein ☐	ja ☐
vom	bis	in	In einer Einrichtung	nein ☐	ja ☐
vom	bis	in	In einer Einrichtung	nein ☐	ja ☐

Wenn heute in einer Einrichtung untergebracht, wo war der letzte Aufenthalt davor zuletzt?

Bei Übertritt aus dem Ausland, Tag u. Ort des Grenzübertritts:

Der derzeitige Aufenthalt ist _____ dauernd ☐ besuchsweise ☐, bis _____

Hat den Umzug oder die Übersiedlung hierher eine Behörde bezahlt?	☐ nein ☐ ja
Falls ja, welche Behörde	
a) Bei Übertritt aus dem Ausland: Tag und Ort des Grenzübertrittes	
Hat der Hilfesuchende während der letzten 3 Jahre Leistungen aus öffentlichen Mitteln (z.B. Alg., Alhi, Soz. Vers.-Renten, Unterhaltshilfe nach LAG, Versorgungsbezüge nach BVG) erhalten? Falls ja, Art der Bezüge, Stelle	☐ nein ☐ ja vom _____ bis _____
Bei Heim- oder Anstaltsunterbringung und -entlassung (§§ 103 ff BSHG) a) (bei Heim- oder Anstaltsaufnahme)	
Wohnung, Arbeitsstelle in den letzten 2 Monaten vor Anstaltsaufnahme	

b) (bei Übertritt von einem Heim od. Anstalt in ein anderes Heim usw.) Wann und wo erfolgte erstmals der Eintritt in ein Heim/eine Anstalt?	
Wer war bisher Kostenträger?	
Bezeichnung und Ort des Heimes/der Anstalt	
c) (bei Heim- oder Anstaltsentlassung) Wo und bis wann war der Hilfesuchende zuletzt in einer Anstalt?	
(Bei Kindern, die in Anstalten (Entbindungsheimen) geboren wurden) Name des Entbindungsheimes	
Aufenthalt d. Mutter in den letzten 2 Monaten vor Eintritt in die Anstalt?	
Wo hat sich das Kind seit der Herausnahme aus dem Heim aufgehalten (genaue Anschrift und Zeiten)?	

XI. Schulden (bitte belegen)

Name des Gläubigers u. des Schuldners, Grund der Schuldenaufnahme	Höhe der ursprünglichen Verbindlichkeit	Derzeitige Restschuld	%	Zins monatlich €	%	Tilgung Raten monatl. €

XII. Bankverbindung

Zu gewährende Barleistungen bitte ich, auf folgendes Giro-/Postscheckkonto (auf Sparkonto nicht möglich!) zu überweisen:

Kto.-Nr. _____ bei _____ (BLZ _____)
Name und Anschrift des Kontoinhabers _____

XIII. Allgemeine Hinweise

Die zur Zahlbarmachung der Sozialhilfe erforderlichen persönlichen Daten werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze erfasst, gespeichert und bearbeitet.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und dass ich nicht Wesentliches verschwiegen habe. Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Hilfe zurückzahlen muss.

Mir ist bekannt, dass meine Ansprüche gegen Drittverpflichtete (z.B. auf Unterhalt) auf den Träger der Hilfe übergeleitet und Erstattungsansprüche gegen andere Leistungsträger (z.B. auf Wohngeld, Arbeitslosengeld/-hilfe, Krankengeld, Rente) geltend gemacht werden können.

Ich bestätige ausdrücklich, davon unterrichtet zu worden zu sein, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens-, und Vermögensverhältnisse, vorübergehende Abwesenheit vom Wohnort, Krankenhausaufenthalt usw. (auch von Haushaltsangehörigen) unverzüglich und unaufgefordert dem Träger der Hilfe mitzuteilen habe. Die Aufnahme jeder Arbeit, auch Gelegenheitsarbeit usw., werde ich vor Aufnahme der Arbeit ebenfalls sofort anzeigen.

Diese Erklärung gilt zugleich als datenschutzrechtliche Einwilligung.

Sind die Voraussetzungen für Kriegsoferfürsorge erfüllt, wird diese Hilfe hiermit beantragt und die Zustimmung nach § 54 Abs. 2 der Verordnung für Kriegsoferfürsorge (zur Leistung von Amts wegen) erteilt.

Ich beauftrage das kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erben gegenüber, überzahlte Beträge der hilfegewährenden Stelle zurückzuüberweisen, soweit das Guthaben dazu ausreicht. Dieser Auftrag kann nur von mir – jedoch nicht von meinen Erben – bis zum 5. eines jeden Monats für die darauffolgende Zahlung widerrufen werden.

Ort, Datum	Unterschrift des Hilfesuchenden oder seines gesetzlichen Vertreters	Unterschrift des Ehegatten

Der Antrag auf Hilfe ist hier am _____ aufgenommen worden/eingegangen. Damit wurde hier bekannt, dass ggf. die Voraussetzungen für die Gewährung von Hilfe vorliegen.

Die Angaben wurden geprüft. Die einschlägigen Nachweise wurden – soweit sie nicht beiliegen – eingesehen und mit _____ Belegen

an _____

weitergeleitet mit folgender Stellungnahme (soweit Angaben im Antrag der Ergänzung oder Erklärung bedürfen, z.B. aus Kenntnis der privaten und wirtschaftlichen Verhältnisse des/der HS bitte ggf. gesondertes Blatt verwenden):

Stempel, Unterschrift